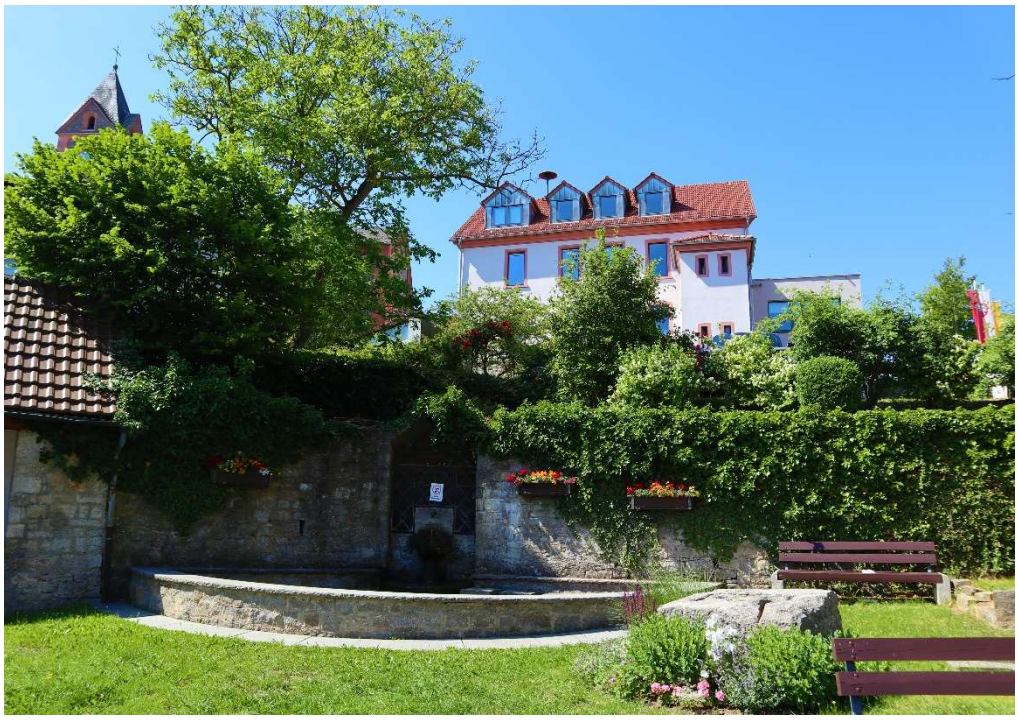
JAHRESBERICHT 2019

Montag, 10.03.2020 | Herausgeber: Gemeinde Eisingen



Der Jahresbericht enthält die Informationen aus der Bürgerversammlung vom 28. November 2019 mit den Rechnungsergebnissen 2019.

Die Anfragen aus der Bürgerversammlung wurden in der Sitzung des Gemeinderats am 14. Februar 2020 behandelt.

Wir freuen uns, Ihnen unsere neue Website präsentieren zu können. Besuchen Sie uns unter

www.eisingen.de

JAHRESBERICHT 2019

Einwohnerdaten

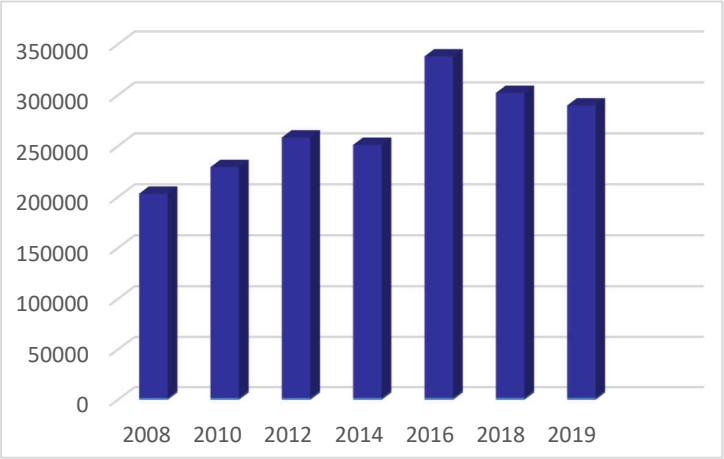
Stand 31.10. im Jahr:	2016	2017	2018	2019
Einwohnerzahl	3589	3548	3577	3619
Eheschließungen	21	20	20	21
Sterbefälle	30	39	26	29
Geburten	29	35	41	44

Wichtigste Einnahmen

Einnahmen:	2016	2017	2018	2019
Grundsteuer A + B	262.893	264.335	268.580	275.091
Gewerbesteuer netto	405.607	638.601	667.853	574.497
Einkommensteuer-leistungen	2.169.061	2.382.209	2.543.439	2.665.555
Schlüsselzuweisung	632.115	744.732	945.176	855.656

Wichtigste Ausgaben

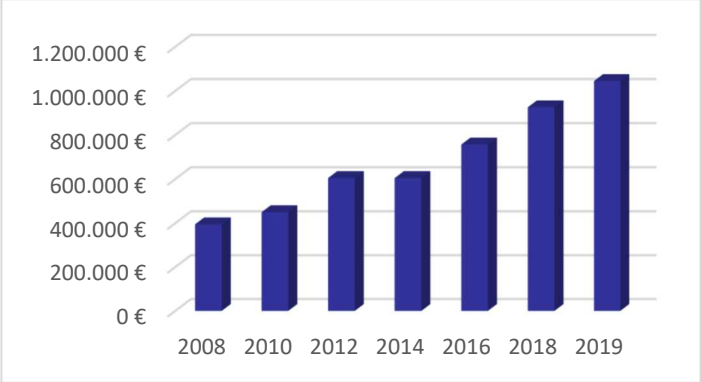
Ausgaben Schule laufender Aufwand **ohne Investitionen**



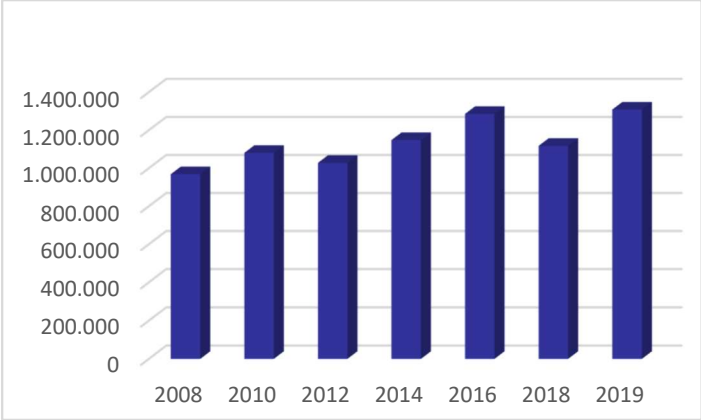
Der größte Posten im Verwaltungshaushalt ist die **Kreisumlage** mit 1.306.956 €. Erfreulicherweise wurde der Umlagesatz gesenkt, sonst wäre die Zahlung an den Landkreis noch deutlich höher.

Trotz gestiegener Ausgaben konnte der Schuldenstand weiter abgebaut werden.

Ausgaben für Kindergarten/Krippen laufender Aufwand **ohne Investitionen**

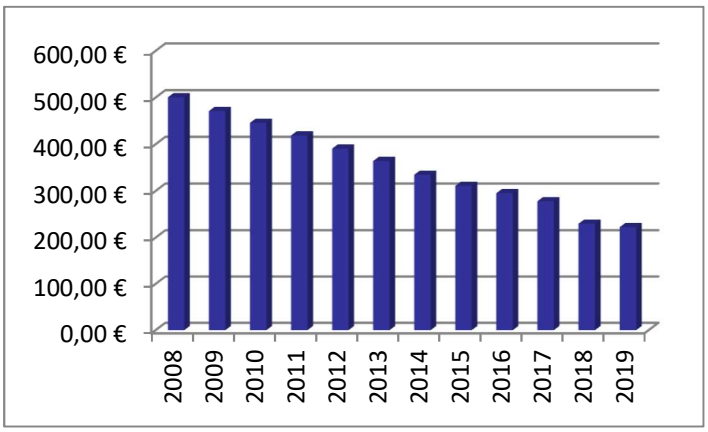


Kreisumlage



Pro-Kopf-Verschuldung

Abbau der Pro-Kopf-Verschuldung



Abbau der Schulden von 1,9 Mio.€ (2008) auf 804.921 € (Stand 31.12.2019). Die Pro-Kopf-Verschuldung wurde in dieser Zeit **von 526€/Einwohner auf 222€/Einwohner in 2019 reduziert.**

JAHRESBERICHT 2019

12 Mio. Euro wurden seit 2008 in gemeindliche Projekte investiert. Alle großen Maßnahmen seit 2008 konnten bis 2019 ohne Kreditaufnahme finanziert werden:

Sanierung Feuerwehrhaus mit Vereinsräumen, Bau von 2 Krippengruppen, Umbau/Anbau Rathaus, Ausbau Hauptstraße West und Müllersweg, Radwege, Neugestaltung Place Bernières sur Mer, diverse Sanierungsmaßnahmen in der Erbachhalle, Freisportanlage, Investitionen in Spielplätze, Beschaffung von Fahrzeugen und Neubau Kindergarten.

Für die laufenden großen Baumaßnahmen (Schule und Dorfzentrum) wurde erstmals seit 2008 in 2020 ein Darlehen von 1 Mio. Euro aufgenommen.

Personalstand

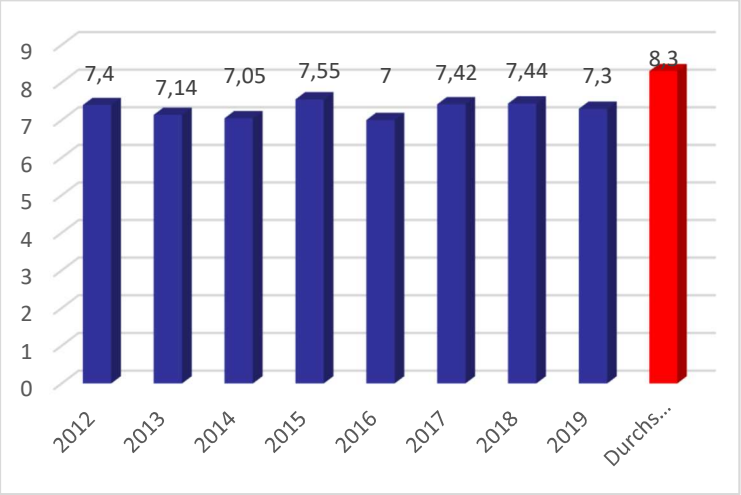
Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bauhof, in der Verwaltung, im Jugendzentrum, in der Bibliothek, im Reinigungsdienst und in der Schule fallen folgende Personalausgaben an:

Personalausgaben (nach Abzug von Erstattungen):

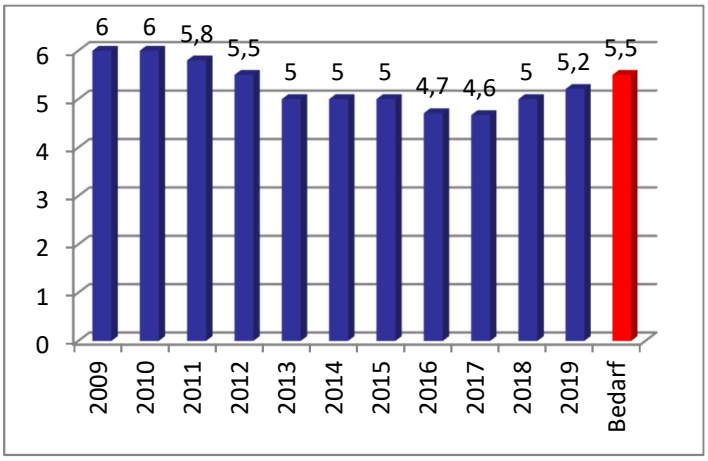
2015	2016	2017	2018	2019
1.047.480	1.042.087	966.731	1.006.780	1.063.341

Trotz einer Zunahme der Aufgaben liegt der Personalstand in der Gemeindeverwaltung Eisingen immer noch **unter dem Bedarf von 8,3 Stellen**:

Besetzte Stellen in der Verwaltung
gegenüber
Mitarbeiterzahl vergleichbarer Gemeinden*
*Quelle: Bayer. Kommunaler Prüfungsverband



Besetzte Stellen Bauhof



* Seit Mitte 2017 übernimmt der Bauhof zusätzlich die Erdaushubdeponie und den Hausmeisterdienst in der Erbachhalle. Für den Bauhof wurde 2019 ein Organisations-Gutachten erstellt. Demnach ergibt sich ein **Personalbedarf von 5,5 Stellen.**

Steuern und Gebühren

Steuersätze:	Eisingen	Zum Vergleich Landkreis Würzburg im Durchschnitt Quelle: IHK
Grundsteuer A	290	347
Grundsteuer B	300	339
Gewerbesteuer	320	342

Gebühren seit 1.10.18 pro m³ Verbrauch
(Wassergebühren jeweils +7% MWST)

	Wasser	**Kanal**	**Gesamt**
Eisingen	1,91 €	2,24 €	**4,15 €**
Zum Vergleich Gebühren umliegender Gemeinden:			
Höchberg	2,59 €	2,80 €	**5,39 €**
Kist	2,45 €	3,39 €	**5,84 €**
Waldbrunn	1,25 €	3,45 €	**4,70 €**
Waldbüttelbrunn	2,56 €	2,49 €	**5,05 €**

Erstmals wird in Eisingen seit 2015 eine jährliche Grundgebühr von 36 € erhoben – wie sie in vielen anderen Gemeinden bisher schon üblich war. Zum Vergleich: Durchschnittliche Grundgebühr in Bayern 53,37 € (Quelle: Bayer. Kommunaler Prüfungsverband).

Auf die Möglichkeit, von den Grundstücksbesitzern bei Investitionen Ergänzungsbeiträge zu erheben, wurde in Eisingen in den zurückliegenden Jahren verzichtet.

Zuschüsse für Regenwassernutzungsanlagen / Retentionszisternen

Die Gemeinde Eisingen will den sparsamen Umgang mit Trinkwasser fördern und durch die Schaffung von Rückhalteraum die Kanalisation bei Regenfällen entlasten.
Im Juli wurde ein Förderprogramm beschlossen. Es gibt Zuschüsse für:

Regenwassernutzungsanlagen	100 €/m³, maximal 500 €
Regenwassernutzungsanlagen mit Retentionsvolumen	200 €/m³, maximal 1000 €

Bürgerservice

Bürgerservice-Portal

Rund um die Uhr können Sie Angelegenheiten des Einwohnermeldewesens online beantragen, z.B.

- Meldebescheinigung
- Statusabfrage Ausweis
- Übermittlungssperren
- Voranzeige einer Anmeldung
- Briefwahl Antrag
- Gewerbezentralregister
- Wohnungsgeberbestätigung
- Abmeldung ins Ausland

Beim **KFZ-Service in unserem Bürgerbüro** können Sie Fahrzeuge abmelden oder die Halter-Daten ändern lassen.

Kostenlos nutzbare W-LAN-Hotspots

Die Gemeinde hat sich um eine EU-Förderung für den Ausbau von kostenlos nutzbarer W-LAN Hotspots beworben und erhält einen Zuschuss von 15.000 €.

Die Einrichtung ist geplant an den Standorten Erbachhalle und beim Dorfzentrum / Place Berniéres sur Mer. Die laufenden Kosten trägt die Gemeinde.

Maßnahmen / Beschaffungen

Maßnahmen im Bereich Abwasser:

Nach den Kanal-TV-Untersuchungen im Vorjahr erfolgte 2019 die **hydraulische Überrechnung des Kanalnetzes Eisingen**

Die Leistungsfähigkeit der Kanäle im Bestand wurde geprüft, überrechnete Kanalnetzlänge ca. 17 km.
Ergebnis: Schwachstelle nur außerorts vor dem Regenüberlaufbecken

- **Fazit:**
  - Aufgrund der Hydraulik sind im Ortsnetz keine baulichen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Beschaffungen:

Schließanlage Rathaus	13.670 €
Transportfahrzeug Bauhof	34.527 €
Laufender Aufwand Feuerwehr	45.021 €

Interkommunale Zusammenarbeit

Beispiele der Kooperation in 2019:

- Überörtlicher Veranstaltungskalender
- Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter
- Informationssicherheitskonzept – durch die gemeinsame Erstellung und Förderung dieser Kooperation ergibt sich eine deutliche Kosteneinsparung für die Gemeinde
- Kooperation Standesämter – durch die Teilnahme weiterer Gemeinden reduzieren sich die jährlichen Kosten von 2,30 € auf 1,65 € pro Einwohner.
- Projekt Baulandentwicklung

ALLIANZ WALDSASSENGAU IM WÜRZBURGER WESTEN e.V.

JAHRESBERICHT 2019

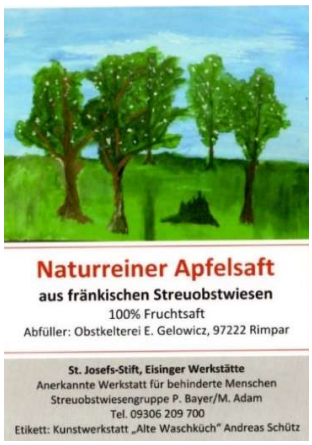
Ökomodellregion

2015 wurde Eisingen mit 12 anderen Gemeinden der **Allianz Waldsassengau** als Ökomodellregion ausgezeichnet. Ziel ist es, mehr Bewusstsein für ökologischen Landbau und regionale Identität zu entwickeln.

- Vortrag zur Artenvielfalt in der evangelischen Kirche Eisingen mit Prof. Jürgen Tautz
- Aktionswoche in ganz Unterfranken „BioLust zwischen Rhön und Mainfranken“
- Bio-Radltouren (Uettingen, Holzkirchen, Holzkirchhausen, Neubrunn, Helmstadt)
- Blühflächen-Aktion mit Landwirten und Gemeinden: Hier blüht uns was!
- Zuschuss für Landwirte für die Anlage von Blühstreifen
- Diverse Infoveranstaltungen/Führungen „Wie funktioniert Öko-Landbau?“ „Wald“ etc.
- Tag der Öko-Modellregion in Remlingen am 15.09.2019

Zu den Projekten der Ökomodellregion gehört auch das Streuobstwiesenprojekt des St. Josef-Stifts.

Der Erhalt von Streuobstbiotopen ist ein Beitrag zum Naturschutz. Mitarbeiter der Werkstatt pflegen die Bäume und ernten die Früchte.
Den Apfelsaft des Streuobstwiesenprojekts können Sie erwerben in der Werkstatt des St. Josefs-Stifts, vormittags, Tel. 09306 / 209-700.

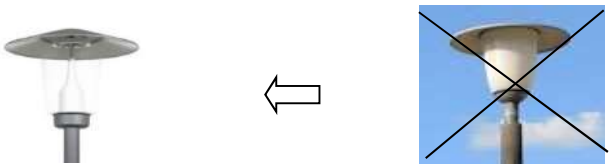


Energie & Umwelt

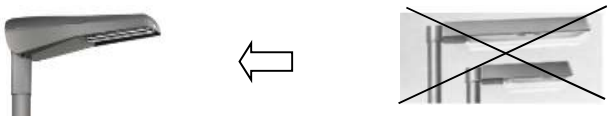
Die Gemeinde unterstützt alle Maßnahmen, die Energie einsparen und damit dem Klimaschutz dienen. Größere bauliche Maßnahmen waren bisher die energetische Sanierung des Rathauses und des Feuerwehrhauses mit Vereinsräumen.

Es wurde ein Energiekonzept erstellt, das umgesetzt wird. Hierzu gehört die Umrüstung der Straßenbeleuchtung, die in 2019 erfolgte:

Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch energieeffiziente LED-Leuchten



Siteco SL 11 auf allen Masten über 5 m



Siteco-Pilzleuchte auf allen Masten bis 5 m

In allen historischen Leuchten werden ebenfalls LED-Leuchtmittel eingesetzt

Ausführung 2019:
Gesamtkosten **190.036 Euro**

JAHRESBERICHT 2019

- 2 weitere E-Tankstellen sind beim neuen Dorfzentrum geplant
- Photovoltaikanlagen bei allen gemeindlichen Baumaßnahmen (neuer Kindergarten, Schule, Dorfzentrum)
- Ausschluss von Glyphosat auf gemeindlichen und verpachteten Flächen
- Anlage eines Baumkatasters 5.299 Euro
- Neubepflanzung Kister Kreuz 10.050 Euro
- Der Auftrag für die Erstellung eines Ökokatasters ist erteilt und wird derzeit umgesetzt. Dabei werden Pflegemaßnahmen, Neuanpflanzungen etc. geprüft.
- Es wurde ein Beschluss gefasst, wonach Eisingen die Kriterien einer Fair-Trade-Gemeinde anstrebt.

Ertüchtigung der Kläranlage

Die Kläranlage wird vom Zweckverband Ahlbachgruppe betrieben, in dem die 4 Gemeinden Eisingen, Waldbrunn, Hettstadt und Waldbüttelbrunn zusammengeschlossen sind.

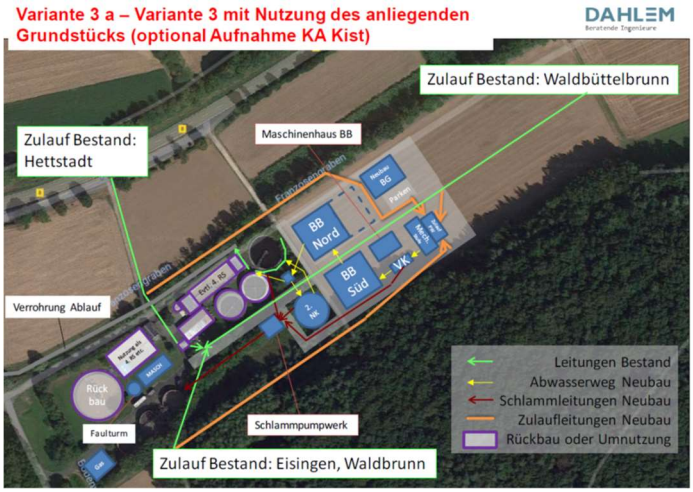
Eine weitere Kooperation gibt es mittlerweile mit der Gemeinde Kist bei der Betriebsführung der Kläranlage.

Im Zusammenhang mit den Planungen einer Schlammfaulungsanlage wurde untersucht, welcher Sanierungsbedarf bei der Kläranlage besteht und wie die Anlage auf zeitgemäße Technik umgestellt werden kann.

Welche Vorteile bringt eine Schlammfaulungsanlage?

- Reduzierung Schlammmenge
- Erzeugung Biogas
  - Wärme
  - Elektrizität
- Minderung CO_2-Emissionen

Nach 40 Betriebsjahren ist eine **Ertüchtigung der Kläranlage** erforderlich. Die Gesamtkosten einschließlich Schlammfaulungsanlage sind auf 14,623 Mio. Euro geschätzt.



Die Verbandsräte der beteiligten 4 Gemeinden haben sich für diese Planungs-Variante entschieden. Optional wäre dabei auch ein Anschluss der Gemeinde Kist möglich.
Die Kläranlage wird von 4 Gemeinden (bei einer Beteiligung von Kist von 5 Gemeinden), entsprechend der Einwohnerzahl finanziert.

Beim Zweckverband Ahlbachgruppe laufen Darlehen aus, sodass für die geplante Investition wieder ein Kreditrahmen zur Verfügung steht. Die notwendigen Darlehen für die Umrüstung der Kläranlage fließen also nicht in den Haushalt der Gemeinde Eisingen ein.

Verkehrsangelegenheiten

- Die Tempomessungen zur Verkehrssicherheit zeigen ihre Wirkung, die Verstoßzahlen gehen zurück.
- Die Gemeinde Eisingen beteiligt sich weiterhin bei der Initiative gegen die Westumgehung B26n.
- An beiden Ortseingängen sind mittlerweile die Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut.
- Förderung des ÖPNV:
  - Neubürger-Geschenk WVV Gutschein 10 €
  - Daheim Mobil für 1,08 Euro
  - Senioren- ABO

Die **Gemeinde Eisingen** unterstützt weiter **das APG-Seniorenabo.**

Spar-Abo bisher 41,50 €/Monat NEU 33,20 €/Monat

Senioren über 65 Jahre sparen so 99,60 € pro Jahr.

JAHRESBERICHT 2019

Soziales

Die Nachbarschaftshilfe
bietet ehrenamtliche Hilfen an im Krankheitsfall oder in sonstigen besonderen Lebenssituationen, z.B.
- stundenweise Kinderbetreuung
- Hilfen im Haushalt, Entlastung pflegender Angehöriger
- handwerkliche/hauswirtschaftliche Hilfe
- Besorgungen /Begleitung bei Arztbesuchen /Besuche

2018 10jähriges Bestehen der Nachbarschaftshilfe

Kommunaler Beauftragter für Menschen mit Einschränkungen
Herr Ernst A. Hestermann wird bei allen baulichen Maßnahmen der Gemeinde mit einbezogen.
Er ist Ansprechpartner für alle Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen, insbesondere für die ca. 300 Menschen mit Einschränkungen im St. Josef-Stift.

Seniorenbeauftragte Frau Josefine Moser
vermittelt Hilfen wie
häusliche Pflege / Tages- u. Nachtpflege
Pflegeheime oder ähnliche Einrichtungen
Besuchsdienste /Kontakt zu sozialen Einrichtungen

Sie hilft beim Verfassen der Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht sowie beim Beantragen einer Pflegestufe oder beim Besuch des Medizinischen Dienstes.

Bürgerbus der Eisinger Tagespflege

Die **Eisinger Tagespflege** feierte ebenfalls 2018 ihr 10jähriges Bestehen. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger. Die Senioren werden hier liebevoll betreut und kreativ beschäftigt.

Sie stellt den **Bürgerbus** zur Verfügung.
Kostenfrei, immer donnerstags können Sie den Bürgerbus für Fahrten zum Einkaufen / zu Arztterminen nutzen.

Kindertagesbetreuung

Die Darstellungen zeigen die **Überbelegung** der kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus und wie viele Eltern ihre Kinder in außerörtlichen Einrichtungen unterbringen mussten.

Die Geburtenzahlen steigen, das neue Baugebiet wird eine weitere Nachfrage nach Kita-Plätzen bringen. Der Bau einer neuen Kindertagesstätte war also dringend erforderlich.

Katholische Kindertagesstätte „St. Nikolaus“ Eisingen
Quelle Belegungszahlen: KiTa St. Nikolaus

	2015	2016	2017	2018	2019
Genehmigte Kita-Plätze	124	124	124	124	124
Belegt September	95	111	112	125	122
Ab Januar Folgejahr	103	120	130	135	129
Ab Mai Folgejahr	115	129	140	140	134

Kinder in externen Kitas	15	17	20	16	14

„Haus für Kinder“ der Diakonie in Eisingen

	2019	
	Kiga	Krippe
Genehmigte KiTa-Plätze	25	24
Belegt September	6	17
Ab Mai	13	28

Quelle Belegungszahlen: Evang. Haus für Kinder

Kindergartenaufwand 2019 brutto 1.043.252 €

Jugendzentrum

Die Gemeindejugendpflegerin Maren Hebling bietet tägliche Öffnungszeiten von Montag bis Freitag

Aktionen der Gemeindejugendpflege: Hip Hop und Breakdance, Ferienbetreuung, diverse sportliche und kreative Angebote

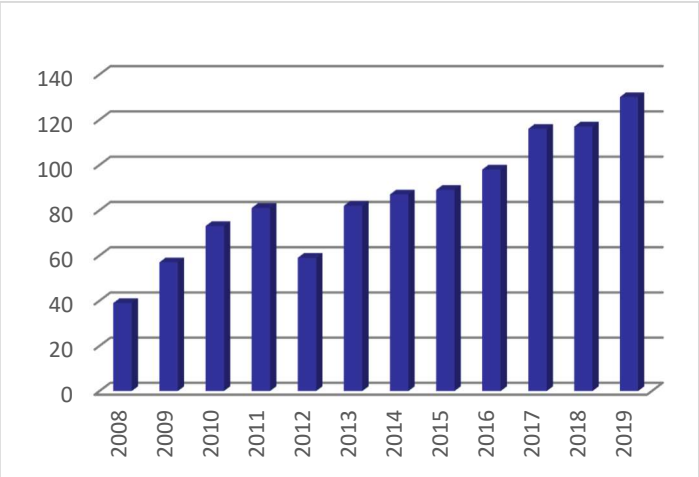
Kooperationen der Gemeindejugendpflege:
- Kooperation mit Arbeitskreis Offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendgerichtshilfe, Vereinsbeiratssitzung
- Runder Tisch mit ASD (Jugendamt), Kindergärten, Schule zum fachlichen Austausch und präventiver Arbeit

JAHRESBERICHT 2019

Schulkindbetreuung

Im Schuljahr 2019/20 besuchen insgesamt **130 Kinder** die Schulkindbetreuung**.** Das heißt 64 % aller Schulkinder werden auch nachmittags an der Schule betreut.

Teilnehmerzahlen Schulkindbetreuung seit Einführung der Nachmittagsbetreuung:



Trägerschaft Schulkindbetreuung
Seit Schuljahr 2017/2018 wurde die Schulkindbetreuung durch den bewährten Träger „Mobile Jugendhilfe Creglingen“ übernommen.

Jugendsozialarbeit an der Schule (JaS):

Soz.päd. Fachkraft (50%-Stelle) an der Grundschule Eisingen/Waldbrunn zur Betreuung der Schüler/innen bei Problemfällen, Prävention, Elterngesprächen etc., Schnittstelle zwischen Bildung und Erziehung.
Träger: „Mobile Jugendhilfe Creglingen“

Ferienbetreuung

Im Vergleich mit Gemeinden unserer Größenordnung stellt Eisingen ein breites Angebot an Ferienbetreuung:

- Ferienprogramm in den Sommerferien durchgehend 4 Wochen gemeinsam mit Waldbrunn
  in Eisingen nahmen 2019 insgesamt 128 Kinder teil
- Ferienprogramm der Vereine
- Ferienbetreuung in Kooperation mit der Gemeinde Waldbüttelbrunn in den Pfingstferien
- Ferienbetreuung in Eisingen in den Oster- und Herbstferien und am Buß- und Bettag

Schulhausumbau

HISTORIE des jetzigen Schulgebäudes:

BAUTEIL 1	Baujahr 1962
BAUTEIL 2	Baujahr 1968
BAUTEIL 3 Schulsporthalle	Baujahr 2000

Der Gemeinderat hat sich für die Variante **Sanierung und Abbruch/Neubau des Bauteils 1** entschieden. Damit werden folgende Zielsetzungen erreicht:

- Raumprogramm wird erfüllt
- Funktionen: neugeordnet, Schule im EG, Verwaltung im UG, Mittagsbetreuung im Teilneubau
- Barrierefreiheit außen und innen: Ebenengleichheit, Aufzug
- Baulicher Brandschutz: gem. Brandschutzkonzept
- Wärmedämmung der Gebäudehülle
- Verbesserung Beleuchtung/Belichtung in den Fluren
- Erneuerung Gebäudetechnik und der Materialien
- Verbesserung der Raumakustik

Die aktuelle Kostenberechnung (2019) für die Schule (Sanierung und Teilneubau) liegt bei **6,24 Mio. €.**

Der erste Bauabschnitt zum Umbau der Schule ist fast abgeschlossen. **Ab 6. April 2020 soll der 2.Bauabschnitt** mit Abbruch des Gebäudeteils **beginnen.**

Baumaßnahmen

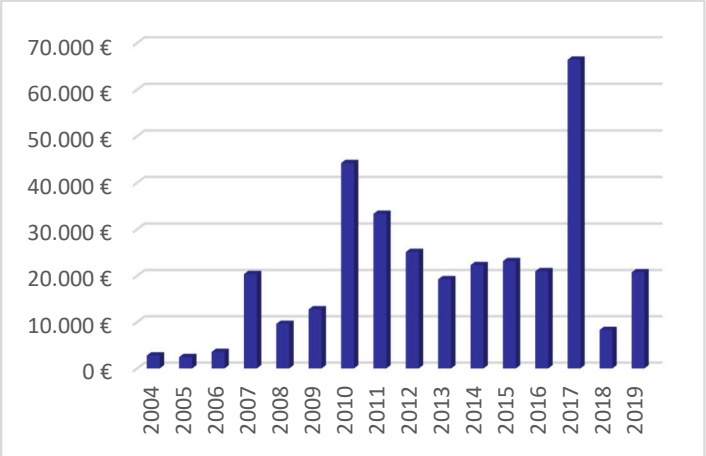
Private Bauanträge in Eisingen:

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
12	11	**25**	**26**	**14**	**18**	**18**

JAHRESBERICHT 2019

Spielplätze

Investitionen in Spielplätze seit 2004:



Investitionen bei Spielplätzen 2019: 20.000 €

Zuschuss Pfarrsaal

2018 wurde der neue Pfarrsaal St. Nikolaus der katholischen Kirche fertiggestellt.
Der Gemeinderat hat eine Kostenbeteiligung mit 500.000 € beschlossen. Die Auszahlung erfolgt in 5 Jahresraten.

Baugebiet Guttenberger Straße

Das Baugebiet Guttenberger Straße mit 26 Bauplätzen wurde erschlossen. Der Verkauf der Grundstücke erfolgt durch das Sankt-Bruno-Werk.
Die Abnahme der Erschließungsmaßnahme durch die Gemeinde ist für März vorgesehen. Danach kann der Bau der ersten Häuser beginnen.

Weitere Baumaßnahmen

Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen

Vorstellung der Planung im November 2017
Nach Vorliegen der Förderbescheide wurden die Arbeiten im November 2018 ausgeschrieben und die Arbeiten im Mai 2019 abgeschlossen.

Gesamtkosten 123.000 €

JAHRESBERICHT 2019

Übergangslösung Kindertagesbetreuung

Da die Nachfrage nach Krippenplätzen in Eisingen nicht mehr erfüllt werden konnte und Eltern zu außerörtlichen Einrichtungen abgewandert sind, mussten Übergangslösungen für die Kindertagesbetreuung in Eisingen geschaffen werden:

Eine Zwischenlösung für die Kindertagesbetreuung wurde in der ehemaligen Hausmeisterwohnung in der Erbachhalle als Tagespflege organisiert. Für eine größere Anzahl von Kindern wären die Räumlichkeiten allerdings nicht ausreichend gewesen.

Die Räumlichkeiten der ehemaligen Hausmeisterwohnung in der Erbachhalle wurden renoviert und für die Kindertagesbetreuung ausgestattet.
Geführt wurde die Übergangs-Einrichtung vom Träger des neuen Kindergartens, der Bildung und Erziehung der Diakonie Würzburg gGmbH.

Nach der Fertigstellung des neuen Kindergartens konnte diese Einrichtung aufgelöst werden und die Kinder im neuen Kindergarten einziehen.

Neubau 3-gruppige Kindertagesstätte

Gesamtkosten der neuen 3-gruppigen Kindertagesstätte
2.508.000 €

Verzögerungen bei der Abwicklung der Baumaßnahme ergaben sich unter anderem dadurch, dass die ursprünglich geplante Erdsondenheizung nicht realisiert werden konnte.

Bedingt war dies dadurch, dass das Wasserwirtschaftsamt im gesamten Gemeindegebiet Bohrungen derzeit nicht zulässt. Auch weitere Gemeinden sind davon betroffen.

Im Juni 2019 wurde die neue Kindertagesstätte eröffnet.

Träger der neuen Kindertagesstätte:
Bildung und Erziehung der Diakonie Würzburg gGmbH

Schaffung weiterer Räumlichkeiten bedingt durch den Schulumbau:

Die geplante Baumaßnahme Schule sieht vor, dass der älteste Gebäudeteil abgerissen wird. Das bedeutete, dass neue Räume für die Blaskapelle, für das Jugendzentrum und eine Übergangslösung für die Schulkindbetreuung organisiert werden mussten.

Neue Räume für das Jugendzentrum

In der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Erbachhalle findet nach dem Auszug der Kleinkindbetreuung das Jugendzentrum ein neues Zuhause.
Umbaukosten **40.000 €**

Die neuen Räumlichkeiten ermöglichen weitere Verbesserungen des Angebots für unsere Jugendlichen.

Neue Räume für die Blaskapelle und gemeindliches Archiv

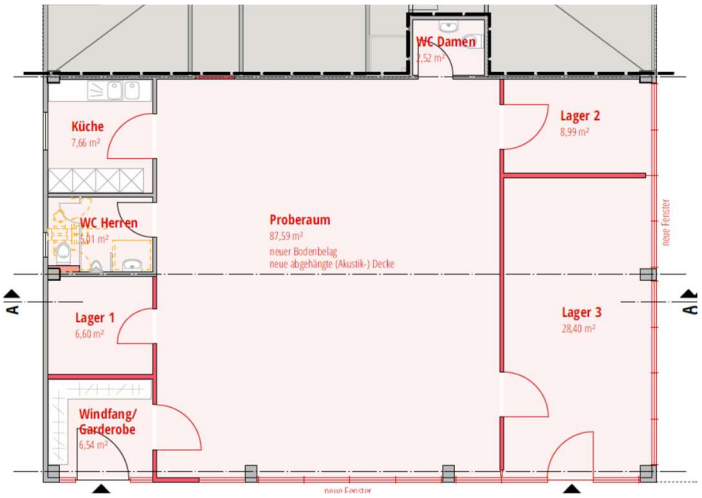
Der Proberaum der Blaskapelle und das gemeindliche Archiv waren bisher im Schulhaus untergebracht. Beim Raumprogramm der Regierung können bei einem Neubau außerschulische Nutzungen nicht vorgesehen werden und somit waren Alternativen erforderlich.

Dafür wurden im gemeindlichen Anwesen im Höhenweg die Räume, die vorher von der Post angemietet waren, saniert und für die Nutzung durch die Blaskapelle und das Archiv umgebaut.

Gesamtkosten **168.000 €**

Die Blaskapelle bringt sich mit einer Arbeitsleistung im Wert von ca. 2000 € ein und es gibt einen staatl. Zuschuss von 27.600.

Der Lagerraum 3 dient als gemeindliches Archiv.



Übergangslösung Schulkindbetreung

Für die Übergangszeit des Schulbaus soll die Schulkindbetreuung im alten Gemeindehaus untergebracht werden. Der erforderliche Umbau ist mit Kosten geschätzt in Höhe von **240.000 €.**

Städtebauförderung Altort

- Aus dem Programm „Soziale Stadt“ war für 2019 vorgesehen:
- Leitfaden Gestaltung 9.000 Euro
- Sanierungsberatung 3.000 Euro
- Geplant für 2020 „Kommunales Förderprogramm“ 10.000 Euro

Die Sanierungssatzung, die für den Altort beschlossen wurde, ist Voraussetzung für die Förderung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen.

Bei Sanierungsmaßnahmen ist in diesem Bereich auch für Privatpersonen eine steuerlich erhöhte Absetzung möglich.

Neubau Dorfzentrum

Kostenschätzung	**3,143 Mio. €**
Zuschuss aus der Städtebauförderung	378.000 €

Im Erdgeschoss sind vorgesehen:
Bibliothek, Krabbelstube, Multifunktionsraum

Im Obergeschoss : Arzt- und Physiotherapiepraxis

Richtfest Dorfzentrum am 22.11.2019:

Neuer Treffpunkt Dorfzentrum

Die Gemeinde hat sich erfolgreich um die Einrichtung eines Familienstützpunkts beworben. Er soll im neuen Dorfzentrum eingerichtet werden.

Familienstützpunkt

- Kontakt- und Anlaufstelle für Familien
- Angebote – Kurse, Vorträge, Informations-veranstaltungen
- Veranstaltungen zur Kontaktaufnahme- und pflege

Dorfzentrum

Die Gemeinde hat sich beim Förderprogramm des Bundes zu Mehrgenerationenprojekten angemeldet.

Unser Dorfzentrum soll ein lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt werden. Gespräche laufen hinsichtlich einer Kooperation mit der WABE Waldbrunn.

Verschiedene Nutzungen sind denkbar:

- Kurse der Volkshochschule
- Gesellige Zusammenkünfte mit Kaffee und Kuchen
- Gemeinsames Kochen, evtl. Angebot eines Essens
- Kulturelle Veranstaltungen

Die Eröffnung unseres Dorfzentrums soll mit einer Neuauflage des Backhäuslesfests gefeiert werden.